

Allgemeine Geschäftsbedingungen für unsere Veranstaltungen

§ 1 – Anbieter, Einbeziehung der AGB

(1) Vertragspartner für die unter www.monikaschmitt.de angebotenen Veranstaltungen ist Monika Schmitt, Hauptstraße 40, 56593 Niedersteinebach, Telefon 02687-9267366, E-Mail art@monikaschmitt.de (im folgenden kurz „Anbieter“).

(2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage jeder Veranstaltungsbuchung zwischen dem Anbieter und dem jeweiligen Kunden.

§ 2 – Veranstaltungsgebot und Vertragsschluss

(1) Der Veranstalter bietet auf seiner Webseite verschiedene Veranstaltungen an. Veranstaltungsauswahl, Vertragsschluss und Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache.

(2) Der Inhalt der Veranstaltungen ergibt sich aus den Beschreibungen der einzelnen Veranstaltungstermine auf der Webseite.

(3) Das Kursangebot auf der Website stellt kein verbindliches Buchungsangebot dar. Der Kunde übermittelt per Post oder per E-Mail das vom Veranstalter angebotene Anmelde-Formular mit seinem Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse sowie die Kursnummer des gewünschten Kurses an den Veranstalter. Der Veranstalter lässt dem Kunden daraufhin ein verbindliches Angebot zur Teilnahme an dem vom Kunden gewünschten Kurs per Post oder E-Mail zukommen.

(4) Die verbindliche Buchung eines Termins erfolgt durch Übermittlung der Angebotsannahme des Kunden an den Anbieter per Post oder per E-Mail. Der Kunde hat bis zur Absendung seiner Angebotsannahme jederzeit die Möglichkeit, die bis dahin eingegebenen Daten zu ändern oder die Buchung ganz abzubrechen.

(5) Der Anbieter bestätigt den Vertragsschluss per E-Mail (Vertragsbestätigung).

(6) Der Inhalt abgeschlossener Verträge wird vom Anbieter gespeichert und dem Besteller per E-Mail in der Vertragsbestätigung übersandt. Weitergehende Möglichkeiten, den vom Anbieter gespeicherten Vertragstext einzusehen, hat der Kunde nicht, weshalb ihm empfohlen wird, die E-Mail mit der Vertragsbestätigung aufzubewahren.

§ 3 – Rücktrittsvorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

(1) Der Anbieter behält sich den Rücktritt vom Vertrag vor für den Fall, dass bis Ablauf des vierten Werktags vor Beginn der Veranstaltung die Mindestteilnehmerzahl von drei Kursteilnehmern nicht erreicht wurde. In diesem Fall kann der Anbieter bis 18 Uhr des dritten Werktags vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten und die Veranstaltung absagen. Die Rücktrittserklärung übermittelt der Anbieter dem Kunden per E-Mail.

(2) Im Falle eines solchen Rücktritts erstattet der Anbieter dem Kunden unverzüglich den Veranstaltungspreis, soweit bereits bezahlt.

§ 4 – Preise und Bezahlung

- (1) Alle Veranstaltungspreise verstehen sich als Endpreise inkl. 16 % Umsatzsteuer.
- (2) Der Kunde erhält zusammen mit seiner Vertragsbestätigung per E-Mail eine Rechnung über den Veranstaltungsbeitrag. Die Rechnung zahlt der Kunde nach seiner Wahl per Banküberweisung oder bar an den Anbieter.
- (3) Rechnungen über den Veranstaltungsbeitrag sind binnen 14 Tagen ab Rechnungszugang bzw. bis zum Beginn der gebuchten Veranstaltung zu bezahlen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt. Der Anbieter behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Zahlung bis Ablauf der Frist nicht eingegangen ist. Eine nach Rücktritt eingehende Zahlung des Kunden wird dem Kunden erstattet.
- (4) Der Entgeltanspruch des Anbieters entfällt nicht dadurch, dass ein Kunde seine Teilnahme absagt oder zur gebuchten Veranstaltung nicht erscheint; dies gilt auch bei einem unverschuldeten Fernbleiben des Kunden, etwa aufgrund einer Erkrankung. Kann ein Kunde nicht persönlich an der gebuchten Veranstaltung teilnehmen, darf er seinen Teilnahmeanspruch an eine andere Person abtreten.

§ 5 – Verbraucher-Widerrufsrecht

Einem Kunden, der als Verbraucher einen Kurs bucht, steht ein Widerrufsrecht gemäß den gesetzlichen Bedingungen zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

§ 6 – Datenschutzhinweise

- (1) Der Anbieter erhebt und verarbeitet die vom Kunden im Rahmen seiner Buchung eingegebenen Daten zum Zwecke der Vertragsbearbeitung und -erfüllung. Dazu gehören der Name, Adresse, Telefonnummer und die E-Mail-Adresse des Kunden. Soweit der Kunde im Rahmen seiner Buchung weitere Daten angegeben hat (z.B. eine Faxnummer), werden auch diese erhoben und gespeichert.
- (2) Der Anbieter verarbeitet die in Absatz 1 genannten Daten elektronisch zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung, insbesondere für die Rechnungsstellung und die Verbuchung von Zahlungen.
- (3) Der Anbieter hält die Daten gespeichert, bis alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertrag vollständig erledigt und die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten für den Anbieter abgelaufen sind.
- (4) Der Kunde kann vom Anbieter jederzeit Auskunft verlangen über die Daten, die er über den Kunden gespeichert hat. Ferner kann der Kunde jederzeit die Berichtigung fehlerhafter Daten verlangen.
- (5) Verantwortliche Stelle für den Datenschutz ist der in § 1 Absatz 1 genannte Anbieter.

§ 7 – Schlussbestimmungen

- (1) Der Kunde versichert, für den Zeitraum der Kursteilnahme privat haftpflichtversichert zu sein.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (3) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen als unwirksam oder undurchführbar erweisen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.